

Philanthropie-Hub – VLGST prüft moderate Öffnung

Die Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts (VLGST) hat an ihrer Mitgliederversammlung wichtige Schritte für die Weiterentwicklung eingeleitet. 96 Mitgliedstiftungen waren vertreten. Zudem begrüßte die VLGST 15 neue Stiftungen.

Im Fokus der Versammlung stand die strategische Ausrichtung der VLGST und die Frage, wie Liechtenstein als international sichtbarer Philanthropie-Hub weiter gestärkt werden kann. Die Mitglieder erteilten dem Vorstand das Mandat, eine moderate Öffnung der Mitgliedschaft vertieft zu prüfen. Evaluieren werden eine Erweiterung der Vollmitgliedschaft für weitere gemeinnützige Stiftungen sowie die Einbindung eingetragener gemeinnütziger Vereine als assoziierte Partner. Damit startet ein strategischer Entwicklungsprozess, dessen Ergebnisse voraussichtlich Ende 2026 der Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden können.

Das vergangene Vereinsjahr war geprägt vom 15-jährigen Jubiläum der VLGST im Dezember sowie von gezielten Investitionen in die Weiterentwicklung der Organisation. Dazu zählten insbesondere Investitionen in die IT-Struktur und in eine neue Datenbank sowie die Spezialausgabe des Magazins «The Philanthropist» mit Schwerpunkt auf den Philanthropiestandort Liechtenstein anlässlich des Jubiläums. Diese gezielten Investitionen in die Zukunft führten zu einem negativen Jahresergebnis von rund 19 200 Franken. Ein Höhepunkt des Vereinsjahrs war die Philanthropie-Plattform unter dem Titel «Baustelle Demokratie», welche die Rolle von gemein-



Präsident Thomas Zwiefelhofer sowie die Co-Geschäftsführerinnen Dagmar Bühler-Nigsch und Karin Schöb führten gemeinsam durch das Programm der Mitgliederversammlung. Bild: eingesandt

nützigen Stiftungen zur Stärkung der Demokratie thematisierte und spannende Projekte zur Medienförderung, Jugendbeteiligung und Stärkung der Demokratie in fragilen Kontexten aufzeigte. Zudem wurde Liechtenstein 2025 bereits zum zweiten Mal im Global Philanthropy Environment Index als weltweit bester Standort für Philanthropie ausgezeichnet.

Personelle Veränderungen in Vorstand/Geschäftsstelle

Nach vier Jahren ehrenamtlicher Vorstandstätigkeit wurde Markus Büchel herzlich verdankt und verabschiedet. Der Gesamtvorstand mit Thomas Zwiefelhofer (Präsident), Franziska Goop-Monauni (Vizepräsidentin), Angelica Stöckel und Cheikh Mbacke Gueye wurde für weitere drei Jahre gewählt. Dagmar Bühler-Nigsch kündigte an, die VLGST nach 13 Jahren engagierter Tätigkeit als Geschäftsführerin im Sommer zu verlassen, um sich neuen Aufgaben und ihrem politischen Engagement zu widmen. Die bisherige Co-Geschäftsführerin Karin Schöb-Müller übernimmt per 1. Juli die Geschäftsführung.

Zum Abschluss der Versammlung teilte Michelle Kranz, Geschäftsführerin der Hilti Family Foundation Liechtenstein, Infos zur Initiative «supergut» und darüber, was im Supergut-Camp bzw. in den Supergut-Labs zum Thema Biodiversität gelernt werden kann. (eing.)